

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung des Fantasy Club e.V.

Ort: Heiligenhof Bad Kissingen, Alte Euerdorfer Str. 1, 97688 Bad Kissingen

Tagesordnung

1. Begrüßung

Um 14:10 begrüßt der 1. Vorsitzende die anwesenden Mitglieder. Es gibt keine On-Board-Verpflegung. Wir hoffen euch aber trotzdem hier gut zu informieren.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit. Bestimmung der Versammlungsleitung und der Protokollantin/des Protokollanten. Genehmigung des Protokolls der MV 2023.

Anwesend sind 61 Stimmberechtigte, darunter 4 Neumitglieder. für die Beschlussfähigkeit müssen 10 Prozent der Mitglieder anwesend sein (= 33 Personen). Die Beschlussfähigkeit liegt also vor.

Michael Scheuch (Versammlungsleitung) und Kirsten Scholz (Protokollantin) werden vorgeschlagen und per Akklamation **bestätigt**.

Das Protokoll der letzten MV wird bei 6 Enthaltungen **angenommen**.

3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes (1. Vorsitzender) und des Rechenschaftsberichtes (Schatzmeisterin) für das zurückliegende Geschäftsjahr mit Aussprache.

Bericht 1. Vorsitzender:

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass es untypischerweise 2 Vorstandssitzungen gab, da wir zum ersten Mal in der Geschichte einen Vereinsausschluss beschlossen haben. Infos dazu sind im Follow veröffentlicht worden, hier folgt nur ein kurzer Abriss – diese ganze Geschichte hat schon zu viel Raum eingenommen.

Kurz gesagt: Ein Vereinsmitglied ist mit Anwaltsbegleitung gegen den Verein und ein Mitglied vorgegangen. Im August 2023 kann eine Unterlassungsaufforderung, auf die der FC und alle weiteren Beteiligten nach Rücksprache nicht reagiert haben. Danach blieb es länger ruhig.

Im Mai 2024 kam eine Verleumdungsklage gegen ein Vereinsmitglied, in der ausgesagt wurde, dass der FC einem anderen Mitglied den Rahmen gegeben habe, üble Nachrede zu halten.

Der Vorstand hat daraufhin auf Antrag das klageführende Mitglied ausgeschlossen wegen Störung des Vereinsfriedens. Insbesondere wurde für diesen Ausschluss die Tatsache gewertet, dass es keinen Versuch gegeben hat, die Sache zu regeln, sondern gleich rechtliche Schritte ergriffen wurden. Wenn man es so darstellt, als würden der FC Raum geben für üble Nachrede, dann schadet man damit dem Vereinszweck. Der Ausschluss wurde per Einschreiben übermittelt.

Am 13.06.2024 kam ein weiteres Anwaltsschreiben, in der Beschwerde gegen den Ausschluss erhoben wurde – und gleichzeitig der Austritt erklärt wird. Hierbei schlägt der Wunsch nach Austritt, den Wunsch nach Verbleib im Verein, der aus dem Widerspruch gegen den Ausschluss abgeleitet werden kann. Wie dem auch sei: Der Betreffende ist nicht länger Mitglied des Vereins. Er darf gerne behaupten, es sei ausgetreten und nicht ausgeschlossen worden.

Danach gab es die Möglichkeit zur Aussprache. Der erste Beitrag hierzu war ein Antrag auf Schließung der Rednerliste. Mit großer Mehrheit wurde dieser Antrag angenommen.

Des Weiteren besagt der Bericht des 1. Vorsitzenden: 4 Follows mit 1510 Seiten, 1275 Seiten Clan, 73 Stories, 160 Sonstiges.

Die Reaktion darauf war klappernder Applaus als Dank an die Redaktion.

Der „Fantasy-Buch-Fonds“ (auch Bernd-Robker-Fonds genannt) wurde angefragt von Achim. Da dieser während der Realisation des Projektes „Tassendrache“ verstarb, hat ein Team das Buch herausgebracht, es gibt nur noch wenige Exemplare für 17 Euro. Ein Teil des Fonds ist schon zurückgezahlt, der Rest bis zum Ende des Jahres avisiert.

Bericht Schatzmeisterin:

Sehr positiver Bericht; besonders erfreulich: die Zahl der Selbstüberweiser ging zurück auf 11 Selbstüberweiser.

Hinweis: Kontoinhaber müssen mitunterschreiben, wenn von einem anderen Konto abgebucht wird. Datum nicht vergessen!

Das Finanzamt hat wieder für 2020 bis 2022 die Befreiung von der Körperschaftssteuer bestätigt.

Zum Start des Geschäftsjahres gab es 306 Mitglieder, dazu kamen 18 Neumitglieder, Rekord während der Amtszeit der amtierenden Schatzmeisterin. Davon-112 B-Mitglieder. Es gab im Geschäftsjahr 2 Kündigung, einen Todesfall und einen Ausschluss, aber dank 4 Neumitgliedern weiter 324 Mitglieder.

Zahlen hier nur zum Überblick, genau Infos im Bericht der Schatzmeisterin:

455,15 Euro Gewinn, also eigentlich eine schwarze Null.

Kassenstand: 6.123,13 Euro, zuzüglich des Fonds für Darlehen zur Förderung fantastischer/literarischer Projekte von Vereinsmitgliedern, die meisten Einnahmen sind aus Beiträgen, aber auch Spenden trugen zum Vermögen bei.

Projekt Tassendrache ist zum größten Teil schon zurückgezahlt.

Mitgliederbeitrag: 45 Euro/5 Euro bleibt.

Auflage bleibt im Prinzip gleich, Preis der Follows steigt. Alles wird halt teurer.

4. Genehmigung des vom 1. Vorsitzenden aufgestellten Haushaltsplanes für das kommende Geschäftsjahr.

Haushaltsplan lautet: Genauso wieder.

Angenommen bei 3 Enthaltungen.

5. Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüferinnen.

Verlesung durch Johanna Strobel, s. Anhang.

6. Entlastung des Vorstandes.

Es wird Antrag auf Gesamtentlastung gestellt.

Angenommen bei 3 Enthaltungen

7. Beschluss über Satzungsänderungsanträge.

Es liegen keine Anträge vor.

8. Beschluss über sonstige Anträge.

Es liegen keine Anträge vor.

9. Wahl der Vorstandsmitglieder. Gewählt werden in geraden Kalenderjahren: der oder die 2. Vorsitzende, die/der Schatzmeister/in, ein weiteres Vorstandsmitglied.

Michael erklärt die Jobs in Kürze, verbunden mit der Einladung sich zu bewerben und es einfach mal zu versuchen. Insbesondere wird der Job des „weiteren Vorstandmitglieds“ als „Einstiegs-Möglichkeit“ genannt.

Vorschläge für 2. Vorsitzenden:

Jürgen Preiß
56 Ja-Stimmen
5 Enthaltungen

Jürgen nimmt die Wahl an.

Vorschläge Schatzmeisterin:

Irene Fischer-Schmiermund
59 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen

Irene nimmt die Wahl an.

Vorschläge weiteres Mitglied:

Lukas Dittrich 29 Stimmen
Isabelle Rehle 9 Stimmen
Torsten Schmiermund 13 Stimmen

Gewählt ist Lukas Dittrich.

Lukas nimmt die Wahl an.

10. Neuwahl der Kassenprüfer.

Vorschläge:

Karen Karlstedt

Silke Lühr-Jacobsen

Bei 3 Enthaltungen angenommen.

Die Zwei nehmen die Wahl an.

11. Verschiedenes und Aussprache.

Barbara schlägt vor, dass man ein Praktikum bei Irene macht. Irene bietet dazu gerne auch ein Bett an.

Stempeln beim Rausgehen als Alternative zum Stempeln beim Reinkommen, der Vorstand überlegt, was besser ist.

Der Redaktionsschluss für das Nachfest-Follow ist auf 22.09.2024 verschoben (30 Seiten, davon 10 in Farbe)

Um 15:14 schließt der 1. Vorsitzende die Versammlung mit einem Dank an alle Teilnehmenden.
Tschö bis 2025.

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'K. Lühr', written in a cursive style.